

GEMEINDEBRIEF

der Evangelischen Kirche am Limes • Großauheim • Großkrotzenburg • Wolfgang

KONTAKTE



Juni 2024

INHALT

Grünkraft	02
Bewegliche Termine	04
Termine für Kinder und Jugendliche	05
Der Bunte Grundkurs	06
Aus der Frühjahrstagung der Landessynode	07
Unsere neue Pfarrerin stellt sich vor	08
Gottesdienste	09
Suchbild: Kirchenführung	09
Konfirmation 2024	10
Gottesdienst mit Brunch und Pop-Up-Biergarten ...	11
Einladung zum Trauerspaziergang	12
Kollekte des Monats	13
Mina	13
KONTAKTE-Austräger gesucht	14
Impressum	14
Freud & Leid	15
Sommerwege	15
Wichtige Kontakte und Monatsspruch	16

Titelbild:

Mageriten, Foto© Martina Körner

Grünkraft

Vierblättriger Klee, Salatgurke und Thymian, Kastanie, Buche, Espenlaub und Eukalyptus, Basilikum und Schnittlauch, Frauenmantel, Bärlauch, Silbermoos.

All diese Pflanzen und noch so viele mehr haben eins gemeinsam. Sie sind grün. Zumindest jetzt gerade leuchten sie mit einem satten, saftigen Grün, das seinesgleichen sucht. Mal ist es ein zartes, helles Grün, mal dunkel und kräftig, dann wieder glänzt es silbern oder ist durchzogen von dunklen Äderchen. Aber der Gesamteindruck, wenn man in diesen Tagen durch den Garten, Wald und Wiesen geht, ist: grün.

Haben Sie es schon erlebt, dass der Aufenthalt im Freien ganz besonders im Frühling und im Sommer Ihnen Kraft gegeben hat? Mir geht es so. Da kann ich noch so erschöpft und müde sein – ein Spaziergang im Feld oder ein Wühlen in der Erde tun mir einfach gut. Und offensichtlich nicht nur mir. Findige Geschäftsleute haben das Waldbaden entdeckt – ein Aufenthalt im Wald, bei dem man ganz bewusst und achtsam den Wald erlebt, die Bäume betrachtet und berührt, auf die Geräusche der Natur lauscht und beobachtet, wie viel Leben im Wald existiert. Mancher Manager hat im Wald schon wieder zu seiner inneren Mitte gefunden. Ja, die Natur kann heilen! Nicht nur durch Kräutertees, sondern auch einfach durch einen Aufenthalt in ihr.

Diese Erkenntnis ist gar nicht so neu. Hildegard von Bingen, die große mittelalterliche Gelehrte und Äbtissin, hat einen wunderbaren Begriff geprägt, den meine Frau und ich gern auf unseren Wanderungen zitieren. Von der „Grünkraft der Natur“ hat sie gesprochen und damit die Kraft bezeichnet, die allem Lebendigen zugrunde liegt. Hildegard war der Auffassung, dass kraftvolles Leben überall dort möglich ist, wo

das Grüne geschätzt und genutzt wird. Auf Wiesen, in Wäldern und Gärten, kurz in der Natur. Wenn wir uns in ihr bewegen, durchdringt uns die Grünkraft, die heilende Lebensenergie. Diesen Gedanken kann ich sehr gut nachvollziehen. Wenn ich mich in der Natur aufhalte, mich mit Pflanzen beschäftige oder einfach nur spazieren gehe, habe ich das Gefühl von „Grünkraft“ durchdrungen zu werden. Die Energie des Lebendigen färbt auf

Foto © Gerhard Neumann



mich ab und vermag mich irgendwie zu heilen. Auf jeden Fall glücklich, entspannter und zufriedener zu machen.

Die Grünkraft der Natur spiegelte sich auch in den Heilkräutergärten wider, die Hildegard von Bingen anlegte. Sie beschäftigte sich mit der Wirkung dieser Kräuter auf den Körper, die Seele und den Geist und beschrieb über 300 Pflanzen und deren Heilkraft. Hier wirkt die Grünkraft der Natur wieder auf andere Art und Weise als bei einer Wanderung oder bei der Gartenarbeit.

Und dann hat die Grünkraft für Hildegard auch ganz viel mit ihrer Gottesbeziehung zu tun. Der Schöpfer, dem wir alles

verdanken, kommt uns in seiner Schöpfung nahe. Hildegard erzählt, dass sie in der Natur einige ihrer Visionen hatte. Wenn ich heute mit Menschen spreche, die sich viel in der Natur aufhalten, dann entdecke ich in ihren Beschreibungen davon etwas wieder. Sie staunen über diesen Schöpfer, der alles klug und schön geordnet hat, z.B. über die Schönheit der Berge, eines Sonnenuntergangs, über Sonnenblume und Insekten.

Vielleicht gelingt es Ihnen in diesen Tagen, auch ein wenig von der erwachenden Natur zu erleben, indem sie rausgehen, sich in den Garten setzen oder einen Spaziergang machen. Und vielleicht können Sie dann auch etwas von der Grünkraft der Schöpfung Gottes spüren. Ich wünsche Ihnen viele Kraft spendende Momente dabei.

Pfarrer Dr. Gerhard Neumann



Mit den Anzeigenschaltungen unterstützen lokale Geschäfte und Firmen die Finanzierung der KONTAKTE. Wir freuen uns, wenn Sie bei Ihren Einkäufen und Dienstleistungsaufträgen diese Firmen berücksichtigen. VIELEN DANK dafür!

Die Redaktion

Essen auf Rädern
Wir bringen Ihnen täglich ein frisch gekochtes 3-Gänge Menü auch am Wochenende
Telefon: (0 61 81) 66 72 - 0
Pflegezentrum Mainterrasse
Pflegeheim und Ambulanter Pflegedienst
Kirchstraße 4-6
63456 Hanau
Internet: <http://www.mainterrasse.de>
echt lecker



tuttocaffè Kaffees Maschinen Service
by Kimminger 1918

WIRKLICH IMMER EINE GUTE TASSE KAFFEE

SERVICE / REPARATUR / BERATUNG

VERKAUF VON KAFFEE UND -MASCHINEN



Lise-Meltner-Straße 24, 63457 Hanau www.tuttocaffè.de   

Bewegliche Termine

Juni

Anonyme Alkoholiker-Treffen

Jeden Donnerstag, 19:30 Uhr, GZW

Treffen für Menschen mit Suchtproblemen

Jeden Donnerstag, 18:30 Uhr, Immanuel-Kirche

Chor Joyful Voices (Gospelchor)

Jeden Dienstag Chorprobe, 19:30 Uhr, GZW
Info: Tanja Seibert, Tel. 0176 34683393

Lauftreff für Schwangere und Elternzeiteltern

Jeden Dienstag, 10:00 Uhr, Treffpunkt Gustav-Adolf-Kirche
Info: Sandy Daniels, Tel. 0176 67470592

Frauenkreis

Dienstag, 4. Juni, 15:00 bis 17:00 Uhr, Immanuel-Kirche
Info: Monika Ilona Pfeifer, Tel. 06186 914193

Handarbeitskreis

Mittwoch, 5. Juni, 18:00 Uhr, Immanuel-Kirche
Info: Annette Gehlen-Berberich, Tel. 0173 3429603

Bibelgesprächskreis „gemeinsam nach Glauben fragen“

Montag, 10. Juni, 19:30 Uhr, Immanuel-Kirche
Info: Christiane Hartmanshenn, Tel. 06186 7808

Handarbeitskreis

Montag, 10. und 24. Juni, 17:30 Uhr, GZW
Info: Katja Frings, Tel. 0173 6543989

Gymnastik für Seniorinnen und Senioren

Montag, 3., 10., 17., 24. Juni, 19:00 bis 20:00 Uhr,
Sporthalle der Limesschule (Bitte Yogamatte mitbringen)
Info: Andrea Miska-Ross, Tel. 06181 54019

Erster Konfirmanden-Elternabend

Donnerstag, 13. Juni, 19:30 Uhr, GZW
Info: Dr. Gerhard Neumann, Tel. 06181 5200383

Für Kinder und Jugendliche

Montag

15:00 – 16:30 Uhr	T-haus	Sport für Kinder (ab 6 Jahre)
16:30 – 18:00 Uhr	T-haus	Sport für Jugendliche (12–18 Jahre)
15:00 – 17:30 Uhr	T-haus	Mädchentreff (ab 6 Jahre)

Dienstag

15:00 – 17:30 Uhr	JUZ#1	Kindertreff (6–12 Jahre)
17:30 – 20:00 Uhr	JUZ#1	Jugendtreff (12–18 Jahre)

Mittwoch

15:00 – 17:30 Uhr	T-haus	Kindertreff (6–12 Jahre)
17:30 – 20:00 Uhr	T-haus	Jugendtreff (12–18 Jahre)

Donnerstag

15:00 – 17:00 Uhr	JUZ#1	Teenietreff (9–14 Jahre)
15:30 – 17:00 Uhr	T-haus	Mädchensport (ab 6 Jahre)
15:00 – 17:30 Uhr	T-haus	Jungentreff (ab 6 Jahre)
17:30 – 20:00 Uhr	T-haus	Jugendtreff (12–18 Jahre)

Freitag

15:00 – 17:30 Uhr	T-haus	Kindertreff (6–12 Jahre)
-------------------	--------	--------------------------

Instagram und QR Code



Kennt ihr schon unseren Instagram-Account? Dort findet ihr unsere aktuellen Wochenpläne, News und Fotos von unseren Aktivitäten. Folgt uns gerne unter: „Thaus_und_juz1“.

Shoshana Pilsczek

@THAUS_UND_JUZ1

Schuler

ORTHOPÄDIE · SCHUHTECHNIK



- Orthopädische Einlagen nach Maß
- Orthopädische Schuhzurichtungen
- Schuhreparaturen aller Art
- Schuhe für lose Einlagen
- Schuhe für Diabetiker
- Anpassungen von Kompressionsstrümpfen, Gelenkbandagen und Gehstöcken

Holger Schuler

Krotzenburger Straße 2 · 63457 Hanau - Großauheim
Telefon 0 6181 54213 · Telefax 0 6181 575667

Ute's Lockenstühle

Römerstraße 3

63538 Großkrotzenburg

Tel./Fax: (06186) 2263

Öffnungszeiten:

Di - Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Di - Fr 14.00 - 18.00 Uhr



KURZSCHENKEL

Inh. Eric Kurzschinkel

- Werkstätte für moderne
Wohnungseinrichtungen

- Bauschreinerei

- Glaserei

Rochusstraße 5 · 63457 Hanau - Großauheim
Telefon/Telefax (0 61 81) 5 43 79 oder Telefon 5 32 59

Der Bunte Grundkurs

Vom 22. bis 27. März waren wir auf der Schulung „Bunter Grundkurs“, bei dem wir unsere Jugendleiterkarte erworben haben.

Wir haben verschiedene Workshops belegt zu Themen wie Prävention, Lebenswelten, Gruppenprozesse, Gruppen anleiten, Entwicklungspsychologie und Recht. Es war eine schöne Erfahrung, und wir haben neue Leute aus anderen Kirchenkreisen kennengelernt. Insgesamt waren wir 46 Teilnehmende. Aus unserer Kirche am Limes haben mit uns beiden noch drei weitere Ehrenamtliche teilgenommen. Wir haben außerdem verschiedene Aktivitäten unternommen, wie beispielsweise T-Shirts kreativ zu bemalen. Am letzten Abend gab es eine Talentshow, bei der viele ihre Talente präsentieren konnten.



Zusammenfassend waren es fünf informative Tage in guter Gesellschaft, an denen wir viel gelernt haben.

Nina Brünnner und Emma Tamme

Was ist der Bunte Grundkurs?

Der Bunte Grundkurs ist die jährliche Grundausbildung für Ehrenamtliche der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Fulda, Kinzigtal und Hanau. Sie richtet sich an alle, die ehrenamtlich irgendwo in einer Kirchengemeinde oder auf regionaler Ebene im Ev. Kirchenkreis Fulda mitarbeiten wollen. Hier kannst du dir pädagogische Basics im Umgang mit Menschen und Gruppen aneignen, sowie Kompetenzen für verschiedene Bereiche der Kinder- und Jugendarbeit erwerben. Die Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben und religiösen Fragen ist dabei auch ein Themenbereich.



Aus der Frühjahrstagung der Landessynode Neue Wege bei Gebäudebestand und Personalpolitik

Neben bedeutsamen Themen wie dem Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt in der Kirche und einem neuen kirchlichen Klimaschutzgesetz beschäftigten sich die Landessynodalen bei ihrer Frühjahrstagung in Hofgeismar intensiv mit den Fragen des Gebäudebestands und der Personalentwicklung.

Angesichts der Finanzentwicklung geht die Landessynode der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW) derzeit davon aus, dass 30 Prozent der Gebäude aufzugeben und zugleich künftig nur noch 30 Prozent der Gebäude antragsberechtigt für kirchliche Bauunterhaltungsmittel sind. Die Landessynode sieht diese Zielgröße von 30 Prozent auch für Pfarrhäuser vor. Für alle Gebäude ist über alternative Nutzungs- und Finanzierungskonzepte nachzudenken, heißt es in einem Beschluss der Synode.

Aufgrund des Mitgliederrückgangs und zurückgehender Finanzen werden künftig erheblich weniger Gebäude aus Kirchensteuermitteln mitfinanziert werden können, erläuterte Baudezernent Timo Koch die Hintergründe. Mittel- bis langfristig seien 50 Prozent der Kosten einzusparen. Es gelte daher, die Voraussetzungen für eine «kleinere, agile Kirche von morgen» zu schaffen, ergänzte Dekan Christian Wachter (Ziegenhain). Beide ermutigten die Gemeinden, ihre Zukunft stärker mit «Anderen» zu gestalten und so an sozialräumlicher Vernetzung vor Ort zu gewinnen. Zu denken sei beispielsweise an Kommunen, andere Religionsgemeinschaften, Diakonie oder Caritas, sagte Koch. Bischöfin Dr. Beate Hofmann machte in dem Zusammenhang noch einmal deutlich: «Unser Glaube kommt aus dem Stall, aus dem Zelt, aus dem Untergrund.

Dieser Glaube geht nicht unter, wenn er sich von Gebäuden trennt.»

Auch die Personalpolitik der EKKW steht vor großen Herausforderungen: «Wir werden in 10 bis 15 Jahren unter grundlegend anderen Rahmenbedingungen Kirche sein als jetzt», machten Vizepräsidentin Dr. Katharina Apel und Prälat Burkhard zur Nieden in ihrem gemeinsamen Personalbericht vor der Landessynode deutlich.

Vizepräsidentin Apel stellte fest, dass es in den kommenden Jahren in allen Bereichen der Landeskirche Veränderungen geben werde: bei Arbeitsprozessen, Aufgabenzuschnitten, in den Formen der Zusammenarbeit und der Arbeitskultur. Vor diesem Hintergrund soll die Personalpolitik neu ausgerichtet werden. In den nächsten Jahren werden viele Pfarrerinnen und Pfarrer in den Ruhestand gehen, bis 2037 werden es fast zwei Drittel der aktuellen Zahl sein. Da nur wenige junge Pfarrer und Pfarrerinnen nachkommen und die Finanzen schwinden, werden in zunehmendem Maße Pfarrstellen wegfallen. Und auch in anderen kirchlichen Berufen und kirchlichen Arbeitsbereichen wird sich der Fachkräfte- und Geldmangel deutlich bemerkbar machen.

Es brauche daher «Mut, neue Wege zu gehen – und auch von guten und bewährten Strukturen und Aufgaben Abschied zu nehmen», hob Apel abschließend hervor.

Gerhard Neumann

Unsere neue Pfarrerin stellt sich vor



Ganz unschuldig an meiner Berufswahl ist die Gemeinde am Limes auch nicht. Mit meiner Konfirmation in Großkrotzenburg stand der Wunsch, Pfarrerin zu werden, fest. Dazwischen liegen 44 Jahre. In dieser Zeit habe ich Abitur gemacht, Theologie in Frankfurt, Göttingen, Bochum und Marburg studiert. Von da aus ging es zum Vikariat in die Kirchengemeinde Bieber. Anschließend war ich für ein Jahr in Melbourne und habe in den deutschsprachigen Gemeinden gearbeitet. Dann schickte mich die Landeskirche nach Lohrhaupten in den Spessart. Die letzten 20 Jahre war ich in Maintal-Bischofsheim.

Auf meinem Weg sind mir überall wunderbare haupt- und ehrenamtlich engagierte Menschen begegnet, die Kirche zu einem Ort werden lassen, der für viele Heimat ist. Auch am Limes sind mir schon wunderbare Menschen über den Weg gelaufen. Keine Frage, wir stehen vor Herausforderungen und müssen auch schwere Entscheidungen fällen. Aber die Erfahrung von Gott gesegnet zu sein und für andere Segen sein zu können, hängt nicht vom Geld oder den Gebäuden ab, wohl aber von den Menschen, die das (vor) leben. Schließlich traut uns Jesus zu, Salz der Erde und Licht der Welt zu sein.

Ich freue mich auf viele Begegnungen in Großauheim, Großkrotzenburg und Wolfgang und bin sicher, mancher Engel wird noch meinen Weg kreuzen.

Kirsten Schulmeyer

„Sie kehrt wieder zurück“, hat ein Gemeindemitglied bei meinem Vorstellungsgottesdienst gesagt. Und so ganz falsch ist das ja nicht, schließlich habe ich als Kind schon mal in Großauheim und Großkrotzenburg gelebt.

Gottesdienste

Juni

Wir feiern Gottesdienste an folgenden Orten:

Gustav-Adolf-Kirche, Großbauheim, Paul-Gerhardt-Straße 17

Immanuel-Kirche, Großkrotzenburg, Schulstraße 4

Lutherkirche, Wolfgang, Eichenallee 5-7

Rochusplatz, Großbauheim

Festplatz, Großkrotzenburg, Schulstraße 9

So	02.06.24	10:30	Immanuel-Kirche: Familienkirche	Pfrin. Dr. Kaloudis
So	09.06.24	10:30	Immanuel-Kirche: Einführungsgottesdienst von Pfrin. Schulmeyer 	Dekan Dr. Lückhoff
So	16.06.24	10:30	Rochusplatz Großbauheim: Gottesdienst mit Brunch 	Pfrin. Schulmeyer + Team
So	23.06.24	10:30	Immanuel-Kirche: Gottesdienst	Pfr. Neumann
So	30.06.24	10:30	Gustav-Adolf-Kirche	Pfr. Neumann
So	07.07.24	9.00	Festzelt auf dem Festplatz Großkrotzenburg: Ökumenischer Gottesdienst	Pfrin. Schulmeyer
		10:30	Lutherkirche	Pfrin. Neumann

 Beitrag dazu in diesem Heft

FRIEDENSGEBET weiterhin Mittwoch 18:00 Uhr auf dem Rochusplatz, Freitag 18:00 Uhr an der Immanuel-Kirche



Maus, Kuckucksuhr, Schornsteinfeger, Hase, Windrädchen

Konfirmation 2024

„Ja, ich gehe meinen Weg mit Gott!“ Mit diesen Worten bekräftigten 35 Konfirmandinnen und Konfirmanden im Rahmen der diesjährigen Konfirmationsgottesdienste feierlich ihre Taufe und ihren christlichen Glauben.

Die drei Konfirmationsgottesdienste fanden in der Gustav-Adolf-Kirche am 28. April und in der Immanuel-Kirche am 5. Mai statt. Familien und Angehörige von nah und fern sorgten für volle Kirchen. Sie verfolgten bewegt, wie die dem Anlass des Tages festlich gekleideten Konfis von Pfarrerin Christine Binder und Pfarrer Dr. Gerhard Neumann eingesegnet wurden. Walter Loll und Christiane Hartmanshenn vom Kirchenvorstand gratulierten in ihren Ansprachen im Namen der Kirchengemeinde den frisch Konfirmierten. Am Ende waren die Anspannung und die Aufregung bei den Jugendlichen abgefallen und sie konnten entspannt und fröhlich in die Kamera lächeln.

Gerhard Neumann



Foto © Foto Grün



Foto © Foto Grün



Foto © Andrea Bristot

16. Juni – unbedingt vormerken! Gottesdienst mit Brunch und Pop-Up-Biergarten

Am besten streichen Sie sich den Tag im Kalender direkt an!

Am **16. Juni, 10:30 Uhr**, findet auf dem **Rochusplatz** wie in den vergangenen Jahren wieder ein Gottesdienst mit Brunch statt. Die Tische werden bereits gedeckt sein, und „die Basics“ wie Kaffee, Tee, Brötchen, Butter und Marmelade werden bereitstehen. Bringen Sie gerne noch mit, was Sie zum Frühstück mögen, und stellen Sie es zu den anderen Leckereien auf das Buffet, so dass Sie es mit den anderen teilen und die Mitbringsel der anderen probieren können. Dazu hören wir Live-Musik von Jörg Bob Sanders und haben sicherlich schöne

Gespräche bei einem Frühstück in Gesellschaft. Bei Regen werden wir auf die Gustav-Adolf-Kirche ausweichen.

Aber damit ist der Tag noch nicht zu Ende. Ebenfalls am **16. Juni** eröffnet um **15:00 Uhr** der Pop-Up-Biergarten im Garten der **Gustav-Adolf-Kirche** seine Pforten. Er bietet alles, was das Herz für einen schönen Tag in Gesellschaft begehrt. Es gibt Kaffee und hausgemachten Kuchen. Außerdem wird Patrick's Stadtschänke Sie mit kühlen Getränken und Köstlichkeiten vom Grill verwöhnen.



Ab 17:00 Uhr wird Jörg Bob Sanders mit Live-Musik dem Abend eine besondere Note geben.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Ihnen!

Für das „Bei-Gustav“-Team: Katja Frings

BÄDER + HEIZUNG

Wir gestalten und bauen Ihr neues Bad
und Ihre energiesparende Heizung.

HESTERMANN KG

Benzstraße 2 · Telefon (0 61 81) 5 42 21
63457 Hanau - Großauheim

Modernisierung und Neugestaltung von Bädern, Heizungsbau, Öl- und Gasfeuerung.



Fliesen · Bäder · Parkett

Brüningstraße 1a · 63457 Hanau-Wolfgang
Telefon 0 61 81-1 70 61 · Telefax 0 61 81-1 70 64
info@fliesen-hanau.de · www.fliesen-hanau.de



Einladung zum Trauerspaziergang

Alle, die um einen geliebten Menschen trauern, sind herzlich eingeladen zu einem Trauerspaziergang am **Freitag, 21. Juni, 18:00 Uhr**. Start und Ziel ist an der Immanuel-Kirche, Schulstraße 4 in Großkrotzenburg.



Anschließend besteht die Möglichkeit, bei einer Erfrischung gerne noch ein wenig zu verweilen.

Es erwartet Sie das Vorbereitungsteam.
Kontakt: Tel. 06186 7286

Gabriele Neumann, Oliver Freytag, Michael Kremer

Die Buchhandlung ganz in Ihrer Nähe
(P vor der Tür)

oder 24 h unter:
www.lesebür24.de

Alle Artikel können wahlweise in die Buchhandlung oder an jede gewünschte Adresse geliefert werden.

Büchchandlering
LESEBAER

Thomas Mohler
Bahnhofstraße 16 · Großkrotzenburg
Tel. 06186/912345 · lesebaer@t-online.de

Kollekte des Monats

Im Juni sammeln wir die Kollekte in unseren Gottesdiensten für die Edi-Petry-Stiftung in Großauheim. Diese führt ihr Werk als Stiftung der Stadt Hanau und unterstützt bedürftige, behinderte und kranke Personen in Hanau-Großauheim. Die Stiftung ist ein fester Bestandteil der aktiven Großauheimer Bürgergesellschaft und eine unverzichtbare Bürgerinitiative der Nächstenliebe und sozialen Verantwortung.

Benannt ist sie nach dem Großauheimer Eduard Petry (1934-2011), der bereits vor knapp 60 Jahren die Aktion „Armen- und Krankenhilfe“ ins Leben gerufen hatte.

Wir freuen uns auch außerhalb unserer Gottesdienste über Spenden. Unsere Bankverbindung lautet:

Empfänger: Kirchenkreisamt Hanau

IBAN: DE39 5206 0410 0001 8001 08

Verwendungszweck: Kirchengemeinde am Limes

sowie das Projekt, das Sie unterstützen möchten
(z. B. Edi-Petry-Stiftung, eigene Gemeinde...)

MINA & Freunde



Jürgen Hosemann
Spenglerei
Gas- und Wasserinstallation

Spitzenweg 48 · 63457 Hanau - Großauheim
Telefon (0 61 81) 5 33 42 · Telefax (0 61 81) 300 87 39

Sie werden sehen...



schnell, preiswert, zuverlässig!
Habermann
Energie



Telefon (06187) 22538
www.habermann-energie.de

WICHTIGE KONTAKTE

GEMEINDEZENTRUM WALDSIEDLUNG

Theodor-Heuss-Straße 1, Hanau Großauheim

Sekretariat Kirche am Limes

Astrid Eggert

Bürozeiten: Mo, Mi, Fr von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und Mi von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Tel. 06181 53666 • Fax 06181 574210

astrid.eggert@ekkw.de

Hausmeisterin: Ursula Theobald

Mobil 0152 3382 7109

ursula.theobald@ekkw.de

GEMEINDEHAUS MARIENSTRASSE T-HAUS

Marienstraße 17, Hanau Großauheim

Hausmeisterin: Annette Gehlen-Berberich

Mobil 0173 3429 603

annette.berberich@ekkw.de

GUSTAV-ADOLF-KIRCHE

Paul-Gerhardt-Straße 17, Hanau Großauheim

Küsterin: Ursula Theobald

Mobil 0152 3382 7109

ursula.theobald@ekkw.de

IMMANUEL-KIRCHE

Schulstraße 4, Großkrotzenburg

Küsterin/Hausmeisterin: Annette Gehlen-Berberich

Tel. 06186 1212 • Mobil 0173 3429 603

annette.berberich@ekkw.de

LUTHERKIRCHE

Eichenallee 5-7, Hanau Wolfgang

Hausmeister: Norbert Schaffert

Mobil 0160 9814 9619

norbert.schaffert@ekkw.de

JUGENDARBEIT

Patrick Baron und Shoshana Pilsczek, Tel. 06181 520179

Bürozeiten: Montag bis Freitag von 12:00 bis 13:30 Uhr

patrick.baron@ekkw.de • shoshana.pilsczek@ekkw.de



PFARRER DR. GERHARD NEUMANN

Tel. 06181 520 0383

Leinpfad 1, Hanau Großauheim

gerhard.neumann@ekkw.de

PFARRERIN SVENJA NEUMANN

Tel. 06181 520 0376

Leinpfad 1, Hanau Großauheim

svenja.neumann@ekkw.de

PFARRERIN KIRSTEN SCHULMEYER

Tel. 06181 9666511

Theodor-Heuss-Straße 7, Hanau Großauheim

kirsten.schulmeyer@ekkw.de

KIRCHENVORSTAND AM LIMES (VORSITZ)

Walter Loll, Mobil 0162 4099 694

walter.loll@ekkw.de

Internet: www.kircheamlimes.de



Mose sagte: Fürchtet euch nicht!

EXODUS 14,13

Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR
euch heute rettet! «

Monatsspruch JUNI 2024